

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Foto: prater.at

Exit 32 ist nicht nur für die, die drinnen sind, ein besonderer Spaß – die, die draußen sind, haben es genauso lustig

Der besondere Irrgarten

Einfach irre, dieser Irrgarten – aber sehr lustig wars! Das denken sich alle, nachdem sie Exit 32 geschafft haben. Warum? Na weil es ganz und gar nicht so einfach ist, in diesem Spiegelkabinett den Ausgang zu finden.

Denn das Spiegelkabinett und der Weg durch das gläserne Labyrinth sorgen für laute Lacher. Und das nicht nur drinnen – zur Belustigung der „draußen Gebliebenen“ ist dieses Laufgeschäft nämlich auch von außen an zwei Seiten einsehbar. Dies macht die Suche nach dem richtigen Ausgang aus dem Lachkabinett nicht gerade leichter.

Zum Glück haben die Irrläufer so viel Spaß beim

Bei Exit 32 haben auch die, die nicht drinnen sind, ihren Spaß – sie sind nämlich ebenfalls mittendrin . . .

Durchwandern des Labyrinths, dass es kaum jemand eilig hat, um wieder ans Ziel zu gelangen. Zeit hat man ja genug, denn der Spaß dauert so lange, bis man den Ausgang gefunden hat.

Das wissen mittlerweile schon Generationen von Praterbesuchern. Exit 32 (der Name ist schnell erklärt, Exit steht für Ausgang, den man suchen muss, 32 ist die Nummer der Praterparzelle) gibt es nun bereits seit mehr als 20

Jahren, wer also jetzt mit seinem Kind die Attraktion besucht, kann sagen: „Schon ich hab anno dazumal den Ausgang nicht so schnell gefunden, jetzt mach es du besser . . .“

Und dadurch, dass alle noch immer ihren Spaß dabei haben, ist es wirklich etwas für die ganze Familie, für Klein und Groß, für Jung und Alt, für drinnen und draußen.

Ja, und wer erinnert sich nicht daran, mit seiner Nase schon einmal an einer

der vielen Wände angekommen zu sein – obwohl natürlich ein langsames Gehen mit nach vorne gestreckten Händen empfohlen wird.

Übrigens: Die Kassaaufsicht hat Sichtkontakt mit allen, die sich im Labyrinth verirren – rausgekommen ist daher noch ein jeder.

Lust auf diese tolle Attraktion, einen „Klassiker“ des Wiener Praters, bekommen? Dann nebenstehenden Gutschein ausschneiden und damit ab zu Exit 32 – schon darf man einmal gratis hinein. Denn mittlerweile wissen es ja alle: Bei den großen „Krone“ Praterwochen kost' der Spaß nix!

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

PRATER
Spaß in Wien seit 1766

PRATER
Herrrreinspaziert!

**Der Spaß
kost' nix!**

Die „Krone“ Praterwochen:
Gutschein einfach ausschneiden, ausfüllen, beim jeweiligen Praterbetrieb einlösen und das Vergnügen im Prater genießen. Viel Spaß wünscht Ihre Kronen Zeitung!

Schau in die
**Kronen
Zeitung**
www.krone.at

GUTSCHEIN für einen Gratis-Eintritt ins Exit 32

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____



Keine Barablöse möglich. Pro Person und Fahrtbetrieb ein Gutscheine einlösbar. Es gelten nur die Originalgutscheine aus der Kronen Zeitung. Dieser Gutscheine ist bis einschließlich 30.4.2013 während der regulären Öffnungszeiten des Fahrtbetriebs gültig. Es gelten die jeweiligen Bestimmungen des Fahrtbetriebs. Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden über weitere Aktionen bzw. Angebote des Praters direkt informiert zu werden.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag